

Paul Guckelsberger neuer Hessenmeister

Bei den Hessischen Meisterschaften über die Halbmarathon-Distanz (21,1 Kilometer) in Bebra-Breitenbach schnitten die Langstreckler des LC Mengerskirchen und des Spiridon Club Oberlahn mit einem Hessentitel, mit zwei Vizemeisterschaften, mit einem Bronzerang sowie mit weiteren Spitzenplätzen erstaunlich gut ab.

Allen voran ist Paul Guckelsberger (LC Mengerskirchen) zu nennen: Eine Woche nach dem DM-Titel mit der Mannschaft über 10 Kilometer überraschte der Newcomer wiederum mit einer starken Leistung. Auf der Strecke an der Fulda entlang zeigte Paul keinerlei Ermüdungserscheinungen, steigerte seine Bestzeit auf exzellente 1:13:09 Stunde und holte in der Mastersklasse M40 überraschend den Hessentitel. Sein Altersklassenkollege Roland Ott erfüllte mit 1:16:21 Stunde die gestellten Erwartungen und landete damit als Fünfter auf einem Spitzenrang.



Roland Ott (91) und Hessenmeister Paul Guckelsberger

Birte Schulte konnte das Ziel, die 1:30 Stundenmarke zu unterbieten, mit 1:29:17 Stunde in die Tat umsetzen und wurde bei den Juniorinnen Vizemeisterin.

Der Jugendliche Thomas Reitz steigerte seinen Hausrekord auf beachtliche 1:26:07 Stunde und ist mit dieser Leistung bei den Junioren mit Platz fünf ebenfalls weit vorne anzutreffen. Martin Schönberger (alle LC Mengerskirchen) wählte ein viel zu hohes Anfangstempo, musste der schnellen Fahrt auf der zweiten Hälfte Tribut zollen und erreichte nach mäßigen 1:32:58 Stunde (Männer: Platz 17) das Ziel. In der Teamwertung landete das Trio des LC Mengerskirchen mit 3:55:37 Stunden auf einem enttäuschenden 11. Rang. Die Ausdauerathleten des Spiridon Club Oberlahn demonstrierten eindrucksvoll ihr Leistungsvermögen: Ralf Selle - in der Vorbereitung auf den Frankfurt-Marathon - lief ein beherztes Rennen, konnte auf der zweiten Streckenhälfte noch zulegen, verpasste mit 1:15:43 Stunde nur knapp seine persönliche Bestzeit und wurde für seine Laufleistung mit der Vizemeisterschaft bei den Senioren M30 belohnt. Auch Marcus Kasteleiner imponierte mit einer starken Leistung: Er war bereits nach 1:18:13 Stunde im Ziel und konnte sich in der M35 auf Rang acht unter den besten zehn platzieren. Mit Lars Hartmann - in der Männerklasse mit 1:20:46 Stunde auf Platz 14 - ist das SCO-Trio in der Teamwertung mit 3:54:42 Stunden mit Platz acht ein weiteres Mal unter den Top Ten anzutreffen.

Wolfgang Paul, der bei den Senioren M35 mit 1:26:44 Stunde auf Platz 18 das Ziel erreichte, konnte zusammen mit Ralf Selle und Marcus Kasteleiner in der Mannschaftswertung M30/M35 mit 4:00:40 sogar die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. Dr. Wolfgang Schnee rundet mit 1:28:19 Stunde (M40: Platz 13) die guten Leistungen der SCO-Läufer ab. (meu)